

Finnische Suchplattform Finna.fi um öffentlich zugängliche Lehrmaterialien ergänzt

30.11.2020 | Berichterstattung weltweit

Die von dem finnischen Ministerium für Bildung und Kultur finanzierten Plattform Finna.fi besteht seit 2014 und führt die Suchdienste von über 400 Bibliotheken, Museen und Archiven Finnlands zusammen. Zusätzlich zu den wissenschaftlichen, kulturellen und historischen Materialien stehen Bürgerinnen und Bürger nun auch Lehrmaterialien zur Verfügung.

Die pädagogisch aufbereiteten Materialien werden von einzelnen Lehrkräften und Mitgliedern von öffentlich finanzierten Projekten erstellt und können kostenfrei genutzt werden. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern im Sinne des lebenslangen Lernens die Möglichkeit zu bieten, ihre eigenen Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen – wie z. B. im Berufsleben, zum Thema Künstliche Intelligenz oder Sprachen – weiterzuentwickeln oder Neues zu lernen. Ebenso können Lehrkräfte die Materialien für ihren Unterricht nutzen und zum großen Teil auch anpassen und bearbeiten. Insgesamt gibt es rund 16,5 Millionen Elemente (wie etwa Videos, Fotos und Landkarten), von denen 2,1 Millionen online frei verfügbar sind.

Zum Nachlesen

- Webseite der [Finna.fi-Plattform](#)
- Ministry of Education and Culture (25.11.2020): [The Finna.fi service places educational resources at the disposal of those thirsting for knowledge](#)
- Libraries.fi - Public libraries in finland: [Why libraries and Finna.fi are such a good match?](#)

Quelle: Finnisches Ministerium für Bildung und Kultur

Redaktion: 30.11.2020 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Finnland

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen